



**Grundsatzprogramm
der
Jungen Union Bayern**

Grundsatzprogramm der Jungen Union Bayern

Inhaltsverzeichnis

I.	JU und DU.....	3
II.	Unser Werteverständnis – Christlich-sozial, konservativ und liberal	4
1.	Christliches Menschenbild als Ausgangspunkt	4
2.	Zur Freiheit berufen und zur Verantwortung verpflichtet	4
3.	Schutz des Lebens	4
4.	Generationengerechtigkeit.....	5
5.	Zukunft durch Fortschritt.....	5
III.	Bayern als Heimat, Deutschland als Vaterland und Europa als Zukunft.....	5
1.	Heimat und Kultur - Wurzeln unserer Zukunft	5
2.	Deutschlands Verantwortung in der Welt.....	6
3.	Europa unsere Zukunft	7
IV.	Unsere Ziele, unsere Politik, unser Gestaltungsanspruch.....	9
1.	Bewahrung der Schöpfung	9
2.	Familien – Das Fundament unserer Gesellschaft.....	10
3.	Bildung – Schlüssel zur Zukunft	11
4.	Arbeit, Wohlstand und Sicherheit durch die Soziale Marktwirtschaft	13
5.	Freiheit, Innere Sicherheit und Rechtsstaat – Garantien des Staatswesens	15
6.	Wissenschaft, Forschung und Innovation	17
7.	Gesundheit und Vorsorge.....	19
8.	Lebensräume gestalten.....	21

Grundsatzprogramm der Jungen Union Bayern

1 I. JU und DU

2 *Die JU...*

3 *...macht unsere Generation stark.*

4 Wir sind das Sprachrohr der jungen Generation in der Gesellschaft und gegenüber der
5 Politik auf allen Ebenen. Generationengerechtigkeit ist unser Auftrag und unsere
6 Verpflichtung. Wir wollen junge Menschen an die Demokratie heranführen und zur
7 politischen Meinungsbildung unserer Generation beitragen. Als erster Berührungspunkt mit
8 der Politik wollen wir Begeisterung und Verantwortungsbewusstsein wecken und leben.

9 *Die JU...*

10 *... ist die Dynamik der CSU.*

11 Die Junge Union Bayern ist die Jugendorganisation der Christlich-Sozialen Union. Wir haben
12 die Aufgabe unsere Partei zukunftsfähig zu halten. Wir machen auf Zukunftsthemen und
13 Veränderungen in der Gesellschaft aufmerksam und streiten für die Interessen der jungen
14 Generation in Bayern, Deutschland und der Europäischen Union. Als Junge Union halten wir
15 der CSU im Hinblick auf Fehlentwicklungen in Partei und Politik den Spiegel vor und sind der
16 Stachel im Fleisch der CSU.

17 *Die JU...*

18 *...sind die Führungskräfte von heute und morgen.*

19 Wir sorgen für einen stetigen Wandel in der personellen Struktur der Partei, um
20 Generationenbrüche zu vermeiden. Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder trägt
21 zu deren Persönlichkeitsentwicklung bei und bereitet auf das spätere Leben vor. Hier
22 werden Fähigkeiten erlernt, ob sozialer Natur oder solides Wissen, die das ganze Leben lang
23 von Vorteil sind.

24 *Mit der JU...*

25 *...bist DU mittendrin in der Politik.*

26 Wir teilen die Faszination für Politik und ein gemeinsames Ziel. Die Junge Union lebt von der
27 inhaltlichen Debatte, von der Chance die jedem engagierten Jugendlichen bei uns gegeben
28 wird, von der Idee, die immer ausgesprochen werden kann und von der Begeisterung für die
29 Zukunft. Die hitzige und heftige Diskussion ist bei uns gelebter Teil der Verbandskultur und
30 stellt Inhalte vor Persönlichkeiten. Die Junge Union Bayern ist aber mehr als nur Politik. Bei
31 uns entstehen Freundschaften und Verbindungen, die oft ein Leben lang halten.

32 **II. Unser Werteverständnis – Christlich-sozial, konservativ und liberal**

33 **1. Christliches Menschenbild als Ausgangspunkt**

34 Als politischer Jugendverband der Christlich-Sozialen Union sind unsere Wertevorstellungen
35 klar christlich-sozial, konservativ und liberal geprägt. Das christliche Menschenbild ist
36 Grundlage und Ausgangspunkt unserer Politik. Es gibt unserem politischen Handeln
37 Orientierung. Nach christlichem Verständnis ist der Mensch eine eigenständige Person,
38 einmalig in seinem Wesen, ausgestattet mit einer unveräußerlichen Würde und geboren mit
39 unterschiedlichen Fähigkeiten und Begabungen. Nicht der Staat oder die Gesellschaft formt
40 den Menschen zu dem, was er ist, sondern der Mensch gestaltet den Staat und die
41 Gesellschaft nach seinen Bedürfnissen und Wünschen unter dem Prinzip der Freiheit und
42 Verantwortung. Von diesem Grundverständnis leitet sich unser politisches Handeln ab.

43 **2. Zur Freiheit berufen und zur Verantwortung verpflichtet**

44 Der Mensch ist, wie es im Galaterbrief heißt, zur Freiheit befreit und zur Liebe am Nächsten
45 berufen. Verantwortung tragen wir vor Gott und den Menschen. Wir haben Respekt vor der
46 Schöpfung und wollen diese für nachfolgende Generationen bewahren. Die Freiheit des
47 Einen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt. Daher wollen wir Freiräume für die
48 persönliche Lebensgestaltung schaffen, Chancengerechtigkeit und Teilhabe des Einzelnen
49 an der Gesellschaft ermöglichen, die nur von der Verantwortung für unseren Nächsten und
50 der eigenen Leistungsfähigkeit begrenzt wird. Was der Einzelne eigenverantwortlich leisten
51 kann, soll nicht der Gesellschaft oder dem Staat übertragen werden. Ist jedoch der Einzelne
52 nicht in der Lage, notwendige Aufgaben aus eigener Kraft zu meistern, so muss der Staat
53 diese nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ unterstützend begleiten.

54 **3. Schutz des Lebens**

55 Die Junge Union Bayern fühlt sich dem Schutz des Lebens besonders verpflichtet. Für uns
56 gibt es kein lebensunwertes Leben. Wir wollen daher Menschen helfen, auch zum
57 ungeborenen Leben ja zu sagen. Das Recht, in Würde zu leben und zu sterben, steht allen
58 Menschen gleichsam zu. Der Sterbende muss darauf vertrauen können, dass in der letzten
59 Lebensphase seine Wünsche respektiert werden und dass Entscheidungen grundsätzlich
60 unter Achtung seines Willens getroffen werden. Aktive Sterbehilfe zur Beendigung des
61 Lebens lehnen wir jedoch entschieden ab.

62

4. Generationengerechtigkeit

63 Wir tragen - insbesondere im Hinblick auf den demographischen Wandel - die
64 Verantwortung, der jungen Generation eine starke Stimme zu geben und dafür zu sorgen,
65 dass junge Menschen und ihre Interessen in der Politik eine Rolle spielen.
66 Generationengerechte Politik umfasst nicht nur eine solide Finanz- und Wirtschaftspolitik,
67 faire Sozialpolitik und erfolgreiche Bildungspolitik - sie muss in allen Politikfeldern
68 gleichermaßen verwirklicht werden. Die Generationengerechtigkeit verknüpft die
69 Bedürfnisse der heutigen Generation mit den Lebenschancen der künftigen Generationen.
70 Die wichtigsten Säulen der Generationengerechtigkeit stellen für uns ein faires
71 Rentensystem, ausgeglichene öffentliche Haushalte, eine verbindliche Vorgabe zur
72 Vermeidung neuer Schulden und die konsequente Rückzahlung von alten Schulden dar.

73

5. Zukunft durch Fortschritt

74 Die sich ständig weiterentwickelnde Wissensgesellschaft, die Globalisierung und
75 Digitalisierung verändern viele unserer Lebensbereiche, jeder von uns ist davon auf
76 irgendeine Art und Weise betroffen. Wir stehen diesen Veränderungen offen gegenüber und
77 wollen die Chancen in den Mittelpunkt der Betrachtung setzen. Die Junge Union Bayern will
78 mehr, als nur die Gegenwart zu verwalten. Investitionen in Forschung und Innovationen sind
79 daher für uns zentrale Faktoren um die Zukunft unsers Landes zu sichern.

80

III. Bayern als Heimat, Deutschland als Vaterland und Europa als Zukunft

81

1. Heimat und Kultur - Wurzeln unserer Zukunft

82 Für keine andere politische Jugendorganisation ist die Heimat von so zentraler Bedeutung
83 wie für die Junge Union Bayern. Heimat ist für uns kein veraltetes Konzept, sondern vielmehr
84 die Antwort auf viele Zukunftsfragen. Heimat stiftet Identität, fördert Kultur, soziale
85 Integration und Stabilität und sensibilisiert jeden für seine Verantwortung für sich und
86 seinen Nächsten.

87 Für uns ist Heimat nicht nur eine geographische Region oder eine Gemeinde, sondern auch
88 ein Sprachraum sowie unser soziales und kulturelles Umfeld. Bayern wird als von
89 christlichen Werten geprägtes Land mit seinem klaren Bekenntnis zu Traditionen und seinen
90 verschiedenen Dialekträumen als Heimat geschätzt und gelebt. Wir sehen unsere
91 Traditionen und Dialekte nicht als Folklore an, sondern leben diese selbstverständlich in
92 allen Lebensbereichen. Kulturelle und sprachliche Vielfalt machen unsere Heimat lebens-
93 und liebenswert.

94 Wir sehen es als Aufgabe der Politik, Heimatgefühl und Identitätsbildung zu ermöglichen
95 und zu fördern. Dazu gehört die Sicherung einer gemeinsamen Grundlage durch die
96 deutsche Sprache, unsere abendländische Kultur und unsere kulturelle Vielfalt.

97 **2. Deutschlands Verantwortung in der Welt**

98 Deutschland muss sich international für Frieden und Stabilität einsetzen, denn dies ist auch
99 Basis für den Erfolg unserer exportorientierten Wirtschaft. Wir bekennen uns zu einer
100 Außenpolitik, die in unserem Interesse auf die Sicherung unserer Heimat, unserer
101 Wirtschafts- und Handelswege, aber auch auf die Beendigung von Kriegen und die
102 Stabilisierung von Krisengebieten ausgerichtet ist.

103 Insbesondere muss Deutschland gute Beziehungen mit seinen befreundeten Alliierten, den
104 EU-Mitgliedsstaaten und den USA, sowie seinen wirtschaftlichen und strategischen Partnern
105 Russland und China pflegen. Um die Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Union und
106 Deutschlands zu wahren, spricht sich die Junge Union Bayern für transparente Regeln für
107 Freihandel aus. Darüber hinaus halten wir eine starke außenwirtschaftliche Vertretung
108 Deutschlands und Bayerns für erforderlich.

109 Es ist in unserem Interesse, dass Deutschland mehr Verantwortung in der Welt übernimmt.
110 Dies sollte primär durch Förderung der jeweiligen Infrastruktur und Wirtschaft in den
111 Regionen geschehen. Die Junge Union Bayern sieht in Deutschland international einen
112 starken Partner für Konfliktprävention, -mediation und -beendigung. Als Ultima Ratio darf
113 Deutschland auch nicht vor einem militärischen Kampfeinsatz zurückschrecken. Ein
114 militärischer Einsatz muss mit klaren Strategien und Einsatzregeln einhergehen und
115 mittelfristig zur Stabilität in dem Land beitragen.

116 Die wichtigsten sicherheitspolitischen Partner für Deutschland sind und bleiben die
117 Europäische Union und die NATO. Im Rahmen von militärischen Einsätzen agiert
118 Deutschland mit diesen im Verbund. Hierbei ist sich die Junge Union Bayern um die
119 besondere Beziehung und der Verantwortung um den Staat Israel bewusst.

120 Die Bundeswehr braucht attraktive Rahmenbedingungen, um die besten Köpfe für sich zu
121 gewinnen. Der Wehrdienst sollte auch Ausländern, die rechtmäßig in Deutschland leben,
122 offenstehen. Unsere Soldaten riskieren im Einsatz für unsere Sicherheit ihr Leben. Für ihren
123 Dienst am Vaterland gebührt ihnen gesellschaftliche Anerkennung und Respekt.

124 Die Junge Union Bayern spricht sich für die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht aus.
125 Alle jungen Frauen und Männer sollten einen Pflichtdienst bei der Bundeswehr, im

126 Sozialwesen, in der Entwicklungszusammenarbeit oder im Bereich des Ehrenamts
127 absolvieren.

128 Die Konflikte der Zukunft werden noch mehr mit Hilfe der neuen Technologien ausgetragen
129 werden. Der Ausbau einer digitalen Streitmacht ist daher dringend erforderlich. Angesichts
130 der weltweiten Konflikte und Krisen gilt es die Vorgabe der NATO zu erfüllen, zwei Prozent
131 des Bruttoinlandsprodukts für Rüstung und Verteidigung auszugeben.

132 Die Junge Union Bayern bekennt sich zu der Grundidee der Vereinten Nationen. Eine Reform
133 ihrer Organisationsstruktur ist jedoch notwendig, um die geopolitische Realität von heute
134 und der Zukunft besser abzubilden. Dabei sollte nicht nur die Wirtschaftskraft, sondern auch
135 die Bevölkerungsgröße berücksichtigt werden.

136 Wie bereits 2000 in den Millenniumszielen vereinbart, bekennen wir uns dazu, mindestens
137 0,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Entwicklungszusammenarbeit auszugeben.
138 Zudem setzen wir uns für die Ziele der nachhaltigen Entwicklung ein, die 2015 von der
139 Generalversammlung der Vereinten Nationen mit einer Laufzeit von 15 Jahren beschlossen
140 wurden.

141 Entwicklungshilfe sollte insbesondere Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen und
142 inklusiven Wirtschaftswachstums in Entwicklungsländern beinhalten. Dazu gehören auch
143 transparentere Produktions- und Lieferketten und eine faire Preisgestaltung in unserem
144 globalen Handelssystem.

145 Neben Friedensarbeit bzw. Konfliktmediation ist die Förderung der heimischen
146 Volkswirtschaften der entscheidende Erfolgsfaktor zur Bekämpfung von Fluchtursachen, da
147 Arbeitsplätze und ein gewisses Mindestmaß an Wohlstand Grundvoraussetzungen für ein
148 würdevolles Leben darstellen.

149 Unsere Unternehmen müssen ihrer Verantwortung für Entwicklungsländer gerecht werden
150 und in den Ländern, in denen sie produzieren, Steuern, Abgaben und faire Löhne bezahlen.
151 Die Junge Union Bayern erwartet, dass sich Deutschland vor allem innerhalb der
152 Europäischen Union für die Einhaltung und Durchsetzung dieser Standards einsetzt.

153 Bildung ist der Schlüssel für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Unser Ziel sollte es daher
154 sein, vor allem das duale Ausbildungssystem auch in Entwicklungsländern zu etablieren.

155 **3. Europa unsere Zukunft**

156 Die Gründerväter der Europäischen Union blickten auf ein Europa, welches seit
157 Jahrhunderten von kriegerischen Konflikten untereinander geprägt war. In der Europäischen

158 Union herrscht seit ihrer Gründung Frieden, der auch in Zukunft für uns das oberste Ziel und
159 Basis für unseren Wohlstand ist.

160 Die Europäische Union ist mehr als eine Friedens- und Wirtschaftsgemeinschaft. Wir
161 vertreten gemeinsame Werte – basierend auf unserer christlich-jüdischen Tradition. Die
162 Wahrung der Grund- und Freiheitsrechte ist Maßstab für unser politisches und
163 wirtschaftliches Handeln. Diese Wertebasis und die Bedeutung der Europäischen Union
164 müssen wieder mehr in unser Bewusstsein rücken und ihr Mehrwert allen Bürgern
165 vermittelt werden. Wir müssen darauf hinwirken, dass eine gemeinsame europäische
166 Öffentlichkeit entsteht, die europäische Themen konstruktiv diskutiert und den
167 parlamentarischen Prozess begleitet.

168 Nur die Stärke der einzelnen Teile macht auch das Gesamtbildnis stark. Daher soll die
169 Europäische Union auch in Zukunft eine Gemeinschaft aus Nationalstaaten bleiben, denn
170 gerade in dieser Vielfalt liegt unsere Kraft. Erweiterungen der Union stehen wir nur positiv
171 gegenüber, wenn eine gemeinsame Wertebasis vorhanden ist und die wirtschaftlichen
172 Voraussetzungen gegeben sind. Einen Beitritt der Türkei in die Europäische Union lehnen
173 wir ab.

174 Wir vertreten das Subsidiaritätsprinzip innerhalb der Europäischen Union. Dazu gehört eine
175 Verständigung unter den Mitgliedsstaaten über klar abgegrenzte Regelungskompetenzen
176 zur effizienteren Steuerung und Schaffung eines höheren Mehrwerts. Es gilt Europäisches
177 Recht effektiv durchzusetzen, ohne Einmischung der Nationalstaaten. Dazu gehören
178 effektivere Mittel der Rechtsdurchsetzung, wie ein Recht zur ersatzweisen Vornahme.

179 Der funktionierende Binnenmarkt ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für unsere exportorientierte
180 Wirtschaft. Schlüsselbestandteile hierfür sind eine stabile gemeinsame Währung, der Abbau
181 von Handelshemmnissen und offene Grenzen. Große Herausforderungen und Krisen sollten
182 nicht nur individuell von Nationalstaaten angegangen werden, sondern sind gemeinsam
183 innerhalb der Europäischen Union zu bewältigen. Der unabhängigen und nur auf
184 Geldwertstabilität ausgerichteten Europäischen Zentralbank kommt hierbei eine besondere
185 Rolle zu. Eine Handlungsfähigkeit der Union setzt aber stabile Mitgliedsstaaten voraus,
186 weswegen die vertraglich festgelegten Stabilitätskriterien auch durchgesetzt werden
187 müssen. Schulden von Nationalstaaten dürfen weder direkt noch indirekt auf die anderen
188 Nationalstaaten abgewälzt werden, sondern sind individuell von den einzelnen
189 Nationalstaaten zu tragen. Wir befürworten außerdem die Einführung eines grundlegenden
190 Besteuerungsrahmens für die Mitgliedsstaaten, in denen sie sich nach ihren Bedürfnissen
191 bewegen können.

192 Es ist im Sinne aller Mitgliedsstaaten, dass anstehende Entscheidungen zügig getroffen
193 werden und die Europäische Union nach innen und außen handlungsfähig ist. Die Junge
194 Union Bayern spricht sich deshalb dafür aus, das Einstimmigkeitsprinzip im Europäischen
195 Rat gänzlich abzuschaffen.

196 Das Europäische Parlament hat seit seiner ersten Direktwahl 1979 immer mehr
197 Teilhaberechte hinzugewonnen. Die Junge Union Bayern spricht sich für ein vollständig
198 demokratisch legitimes Europäisches Parlament aus, dessen Wahlrecht eine
199 Gleichgewichtung jeder einzelnen Stimme beinhaltet. Diese Gleichheit der Wahl kann
200 vollständig nur unter einem einheitlichen europäischen Wahlrecht garantiert werden,
201 welches auch die Bildung von Direktwahlkreisen für das Europäische Parlament vorsieht. Als
202 weitere Bausteine zur Stärkung der Demokratie innerhalb der Europäischen Union, setzen
203 wir uns für die Schaffung eines Gesetzesinitiativrechts des Europäischen Parlamentes und
204 der Direktwahl des Kommissionspräsidenten durch das Parlament ein. Zur Bildung einer
205 stabilen Mehrheit und dem Erhalt der Funktionsfähigkeit des Parlaments, erachten wir eine
206 Sperrklausel bei der Wahl des Europäischen Parlaments für sinnvoll.

207 Unser langfristiges Ziel ist eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik innerhalb
208 der Europäischen Union, die auch eine Harmonisierung der Rüstungsvorhaben einschließt.
209 Langfristig befürworten wir das Ziel der Schaffung einer zusätzlichen gemeinsamen
210 europäischen Streitmacht mit einer Aufteilung auf die Mitgliedsstaaten unter Beibehaltung
211 der nationalen Streitkräfte. Eine eigenständige europäische Rüstungsindustrie ist die Basis
212 für die Unabhängigkeit europäischer Streitkräfte.

213 **IV. Unsere Ziele, unsere Politik, unser Gestaltungsanspruch**

214 **1. Bewahrung der Schöpfung**

215 Das Gesicht Bayerns ist geprägt von seinen Landschaften und Naturschönheiten: von der
216 Rhön bis zu den Alpen, von der Donau bis zum Bayerischen Wald. Ebenso wichtig sind aber
217 auch die Dienste, die uns eine gesunde Natur leistet: Trinkwasser höchster Qualität, saubere
218 Luft zum Atmen und nicht zuletzt ist eine gesunde Natur auch Grundlage der
219 funktionierenden Landwirtschaft. Die Natur und unsere Umwelt zu bewahren, ist seit jeher
220 ein Grundsatz konservativer bayerischer Politik.

221 In keinem anderen Politikbereich ist der Zeitversatz zwischen einer Entscheidung und deren
222 Konsequenzen so groß wie in Umweltfragen. So wirken die Folgen des Klimawandels
223 Jahrzehnte nach. Von dieser Verschiebung sind immer besonders die jungen und
224 zukünftigen Generationen betroffen.

225 Als Junge Union Bayerns bekennen wir uns deshalb zum Umwelt- und Naturschutz und zur
226 nachhaltigen Gestaltung der Kulturlandschaft. Nicht nur, weil die Natur unser aller
227 Lebensgrundlage ist und wir von ihr abhängen. Unser christliches Weltbild verpflichtet uns
228 vielmehr dazu, die Schöpfung auch um ihrer selbst willen zu bewahren. Aus demselben
229 Grund sehen wir uns in der Pflicht die natürliche Tier- und Pflanzenwelt zu schützen.
230 Nutztiere sind artgerecht zu halten und das Tierwohl ist zu beachten.

231 Es ist die Aufgabe des Staates und eines jeden Bürgers, unsere Umwelt zu schützen. Wir
232 wollen eine verantwortungsvolle Balance zwischen dem Gewinn aus der Umweltnutzung
233 durch den Einzelnen und bei geringer Belastung für die Gesamtbevölkerung durch
234 Umweltschäden erreichen. Deswegen sprechen wir uns für eine saubere und nachhaltige
235 Energieversorgung aus, die jedoch für die Bevölkerung bezahlbar bleiben muss und unsere
236 Industriebetriebe wettbewerbsfähig hält.

237 Wir verstehen unter der Schöpfung jedoch nicht nur Natur und Biodiversität, sondern
238 vielmehr unseren gesamten natürlichen Lebensraum Erde mit seinem Gefüge aus Klima,
239 Artenvielfalt, Geo- und Ökosystemen. Sie bilden die natürlichen Lebensgrundlagen, auf die
240 auch zukünftige Generationen angewiesen sind.

241 Wir wollen Entscheidungen auf Sachverstand gründen und lehnen eine Ideologisierung von
242 Umweltfragen ab. Vielmehr setzen wir auf naturwissenschaftliche Erkenntnisse und
243 Wissenschaftskonsens. Bei der Abwägung verschiedener Interessen räumen wir dem
244 Gefährdeten und Unwiederbringlichen Vorrang ein. Daraus ergibt sich auch die sparsame
245 Nutzung begrenzter Ressourcen. Die auf den Verbrauch von endlichen Ressourcen
246 ausgerichtete Wirtschaft wollen wir auf Dauer zu einem nachhaltigen System von
247 Kreisläufen und erneuerbaren Gütern weiterentwickeln.

248 Durch die weltweite Vernetzung der Ökosysteme haben lokale Ereignisse globale
249 Auswirkungen, die auch in Bayern spürbar sind. Dies gefährdet nicht nur unsere
250 Umweltqualität, sondern ebenso unseren Wohlstand. Unsere Verantwortung endet nicht an
251 unseren Grenzen. Unsere „verlängerte Werkbank“ muss genauso sauber und aufgeräumt
252 sein wie die vor Ort. Wir streben deshalb eine Integration zukunftsorientierter Umweltpolitik
253 in die deutsche Außen- und Entwicklungspolitik an.

254 **2. Familien – Das Fundament unserer Gesellschaft**

255 In einer Zeit, in der Unverbindlichkeit zunimmt und Unsicherheit wächst, bekennen wir uns
256 als Junge Union Bayern weiterhin zur Familie als Fundament der Gesellschaft; in ihr suchen
257 wir Schutz und finden Halt. Die Familie ist die kleinste Einheit der Gesellschaft. Subsidiarität,

258 Solidarität und das christliche Menschenbild werden aktiv gelebt. Es liegt in der ganz
259 besonderen Verantwortung des Staates, diesen Entfaltungs- und Rückzugsort zu bewahren
260 und zu unterstützen.

261 Familie entsteht rund um Kinder. Sie sind für uns das zentrale Element, um unsere
262 wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Zukunft zu sichern. Das Aufziehen und die
263 Erziehung von Kindern sind eine große Leistung der Eltern, die gesellschaftlich besonders
264 anerkannt und bedacht werden muss. Trotz sich verschiebender Prioritäten in unserer
265 Gesellschaft muss die Familienpolitik weiterhin eine der wichtigsten Aufgaben des Staates
266 bleiben.

267 **Freiheiten lassen, Möglichkeiten schaffen**

268 Unsere Familienpolitik stellt Kinder in das Zentrum der Aufmerksamkeit. Sie soll ein
269 Lebensumfeld schaffen, das Menschen zu Kindern ermutigt und die besondere Leistung von
270 Eltern anerkennt. Um zielgerecht Familien zu helfen, soll Familienförderung sich verstärkt an
271 Kindern orientieren, sowie transparent und unbürokratisch sein. Dadurch schafft
272 Familienpolitik Freiräume, um die Verwirklichung der jeweiligen Lebensentwürfe zu
273 garantieren.

274 **Leitbild für Ehe und Familie**

275 Die Ehe zwischen Mann und Frau bildet einen guten Rahmen für die Entstehung einer
276 Familie. Ihr verfassungsmäßig zugesicherter Schutz gibt einem Großteil unserer Gesellschaft
277 Sicherheit. Den Kern von Partnerschaft bilden allerdings Liebe und Verantwortung
278 füreinander. Wo Menschen diese Verantwortung übernehmen und füreinander da sein
279 wollen, ist die Grundlage für Familie gegeben. Wir respektieren, dass Familienstrukturen
280 sich unterschiedlich entwickeln; insbesondere erkennen wir die Leistung von
281 Alleinerziehenden an.

282 **3. Bildung – Schlüssel zur Zukunft**

283 Bildung und Weiterbildung sind der Schlüssel für unsere Zukunft. Sie entwickeln die
284 Persönlichkeit, bringen gut ausgebildete Fachkräfte für den Arbeitsmarkt hervor und halten
285 unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig. Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, sie
286 sichert Frieden und Demokratie und bewahrt unser kulturelles Wissen für nachfolgende
287 Generationen. Sie ist ein lebenslanger Prozess, der in den ersten Lebensmonaten beginnt
288 und bis ins hohe Alter andauert.

289 **Bindung und Bildung**

290 Die frühkindliche Bildung und insbesondere die Sprachförderung legen wichtige
291 Grundsteine für den Bildungserfolg und stellen einen ersten Schritt zur Schaffung von
292 Chancengerechtigkeit dar. Die Junge Union Bayern begrüßt die Einrichtung und den Ausbau
293 von Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren und spricht sich für die Wahlfreiheit der
294 Eltern aus. Unabhängig von der gewählten Art der Kinderbetreuung ist für uns jedoch die
295 Familie der erste und ursprünglichste Bildungsort. Dort erfahren Kinder Halt und
296 Geborgenheit und bauen eine emotionale Bindung zu ihren Eltern und Geschwistern auf.
297 Nur wenn diese Bindung gelingt, kann das Kind mit seiner Umwelt sicher interagieren, ein
298 gesundes Selbstwertgefühl aufbauen und lernen, andere zu achten und wertzuschätzen.
299 Bindung bildet die beste Grundlage für alle Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozesse.

300 **Fordern und Fördern**

301 Als Junge Union Bayern stehen wir für ein mehrgliedriges Schulsystem, das die Vielfalt von
302 Fähigkeiten und Begabungen berücksichtigt, unsere Schüler fordert aber auch fördert und
303 den Wechsel zwischen verschiedenen Schularten ermöglicht. Damit Schüler frühzeitig ihren
304 Bedürfnissen entsprechend individuell gefördert und gefordert werden können, ist eine
305 Differenzierung nach der vierten Klasse sinnvoll und notwendig. Einziges Kriterium für den
306 Übertritt in die verschiedenen Schularten sollen die Leistungen und Fähigkeiten der Schüler
307 sein. Vor allem darf hierbei die soziale Herkunft keine Rolle spielen.

308 Um die Wahlfreiheit der Eltern zu stärken und Flexibilität zu ermöglichen, sprechen wir uns
309 für die Etablierung eines bayernweiten Angebots zur Ganztagsbetreuung an unseren
310 Schulen aus. Dieses soll so flexibel wie möglich gestaltet werden, Sport- und Kulturvereine
311 vor Ort einbeziehen und durch Betreuungsangebote zu Rand- und Ferienzeiten ergänzt
312 werden.

313 Im Alltag und im Berufsleben spielt der Einsatz von neuen Medien eine immer größere
314 Rolle. Die Schule muss dieser gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung tragen und unseren
315 Schülern die erforderlichen Kompetenzen für eine digitale Gesellschaft vermitteln.

316 **Duales Ausbildungssystem - ein Erfolgsmodell**

317 Genau wie das differenzierte Schulsystem hat sich unser duales Ausbildungssystem in der
318 Vergangenheit mehr als bewährt. Es bildet die Grundlage für unsere internationale
319 Wettbewerbsfähigkeit, qualifiziert unsere Schüler und Jugendlichen für den Arbeitsmarkt
320 und bietet ihnen Perspektive und Sicherheit. Das Handwerk, die Industrie, der Handel sowie
321 die öffentliche Verwaltung stellen eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen zur Verfügung. Eine
322 abgeschlossene Ausbildung ist der Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben. Selbst

323 wenn man später nicht in seinem ursprünglich erlernten Beruf arbeitet, verbessert die
324 Ausbildung die weiteren Chancen am Arbeitsmarkt. Denn sie vermittelt die intellektuellen
325 und sozialen Fähigkeiten, die für ein Bestehen im Berufsleben notwendig sind.

326 **Akademische Bildung**

327 Neben der beruflichen steht die akademische Bildung. Jeder sollte entsprechend seiner
328 Fähigkeiten und Begabungen die Möglichkeit haben, ein Hochschulstudium aufzunehmen.
329 Um die Qualität und die Effizienz der Hochschulausbildung zu gewährleisten, spricht sich die
330 Junge Union Bayern für eine gezieltere Auswahl der Studienbewerber aus. Berufliche und
331 akademische Bildung sind für uns absolut gleichwertig. Mit Sorge beobachtet die Junge
332 Union Bayern, dass die Balance zwischen akademischer und dualer Ausbildung immer mehr
333 aus dem Gleichgewicht gerät. Die berufliche Ausbildung bietet exzellente Chancen, die oft
334 nicht vermittelt werden. Wir sehen es daher als unsere Aufgabe an, auch die Vorzüge der
335 beruflichen Bildung wieder mehr in den Mittelpunkt der politischen Debatte zu rücken.

336 **Lebenslanges lernen**

337 Die immer rasantere Entwicklung hin zur Wissensgesellschaft und der erhöhte Anspruch an
338 individuelle Fähigkeiten für den modernen Arbeitsmarkt stellen unsere Ausbildungssysteme
339 vor Herausforderungen. Die Anforderungen, denen sich der einzelne sowohl im privaten und
340 persönlichen, aber auch im öffentlichen und beruflichen Leben gegenübersteht, machen
341 eine umfassende Fort- und Weiterbildung eines jeden Einzelnen notwendig. Daher muss
342 bereits in der Schule die Grundlage für lebenslanges Lernen gelegt werden.

343 **4. Arbeit, Wohlstand und Sicherheit durch die Soziale Marktwirtschaft**

344 Die Schulden von heute sind die Bürde der kommenden Generationen. Sie setzen der
345 Handlungsfähigkeit des Staates und der Verlässlichkeit unserer sozialen Sicherungssysteme
346 in der Zukunft harte Grenzen. Im Sinne künftiger Generationen strebt unsere Finanzpolitik
347 nach einem ausgeglichenen und schuldenfreien Haushalt — die Schuldenbremse ist streng
348 auszulegen und in ihrer Zielsetzung weiter auszubauen. Der Abbau bestehender Schulden,
349 unabhängig auf welcher politischen Ebene, ist tatkräftig zu verfolgen.

350 **Ausgeglichener Haushalt und solide Finanzen**

351 Die Konsolidierung der Haushalte steht stets in Konkurrenz zu Ausgaben in soziale
352 Sicherungssysteme und die Infrastruktur. Dieser Widerspruch ist Herausforderung und
353 Chance zugleich: Jeder Ausgabenposten muss regelmäßig auf den Prüfstand gestellt

354 werden. Sparbestrebungen dürfen dabei zukunftsschaffende Investitionen wie in
355 Infrastruktur nicht verhindern.

356 Auch die Einnahmenseite — das deutsche Steuersystem — muss regelmäßig überprüft und
357 weiterentwickelt werden. Wir als Junge Union setzen uns für ein klares und faires
358 Steuersystem ein. Die sog. „Kalte Progression“ ist weiter abzubauen. Eine Harmonisierung
359 der Besteuerungssysteme innerhalb der Europäischen Union ist voranzutreiben, um den
360 Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken.

361 Deutschland ist ein vielfältiges Land mit strukturell unterschiedlichen
362 Gebietskörperschaften. Eine Kompensation der Unterschiede ist im Sinne gleichwertiger
363 Lebensverhältnisse selbstverständlich. Ausgleichsmechanismen sind an klare
364 Anreizstrukturen zu knüpfen, die ein Streben zur Besserung fördern.

365 **Soziale Marktwirtschaft — mehr als ein Wirtschaftssystem**

366 Die Soziale Marktwirtschaft, die Grundlage des Erfolgs der deutschen Wirtschaft, ist die
367 Symbiose aus Freiheit, Wohlstand und Sicherheit. Wir vertrauen auf die Wettbewerbskräfte
368 und Selbstregulierung unserer Märkte, auf denen der mündige und
369 verantwortungsbewusste Verbraucher dank Transparenz und Verlässlichkeit selbstbestimmt
370 auf ehrbare Kaufleute trifft. Freiheiten sind die Basis für eine dynamische Entwicklung
371 unserer Volkswirtschaft.

372 Gleichzeitig respektieren wir die Notwendigkeit eines staatlichen Eingriffs. Fehlallokationen
373 und Fehlentwicklungen sind mit Blick auf die Solidarität zu korrigieren. Unsere sozialen
374 Sicherungssysteme sollen jedem Bürger die faire und gleiche Chance auf Teilhabe und eine
375 verlässliche Grundversorgung garantieren. Die Soziale Marktwirtschaft ist Abbild unserer
376 gesellschaftlichen Grundordnung, sie schafft sozialen Gerechtigkeit und gewährleistet
377 sozialen Frieden.

378 Die Grenzen staatlicher Aktivitäten sind dabei stets im Auge zu behalten: Der Staat soll nur
379 wo nötig und nur so lange wie nötig regulierend in den Marktmechanismus eingreifen.
380 Mindestlöhne und Quoten lehnt die Junge Union Bayern ab. Der Wandel unserer
381 wirtschaftlichen Struktur ist zu gestalten. In wiederkehrenden Zyklen werden ganze
382 Branchen durch Technologien der nächsten Generation verdrängt. Hier gilt es, disruptiven
383 Technologien den Weg zu ebnen und Vorgängertechnologien den Marktaustritt zu
384 ermöglichen, statt durch Unterstützungsmaßnahmen an diesen festzuhalten.

385 Die Lebenszyklen von Produkten, Unternehmen und ganzen Branchen werden kürzer, der
386 globale Wettbewerb der Innovationen nimmt zu. Es gilt, die Unternehmerkultur und den

387 Respekt vor unternehmerischem Handeln zu stärken. Menschen aller Altersklassen soll Mut
388 zur Unternehmensgründung gemacht werden. Zum Unternehmertum gehört auch das
389 Scheitern – gesellschaftliche Akzeptanz dafür ist zu schaffen.

390 **Geordnete Zuwanderung von qualifizierten Fachkräften**

391 Wohlstand und Wirtschaftswachstum bleiben nur erhalten, wenn es weiterhin eine hohe
392 Zahl an Erwerbstätigen gibt. Die Junge Union Bayern steht einer geordneten und
393 qualifizierten Zuwanderung von benötigten Fachkräften offen gegenüber. In den letzten
394 Jahren ist Deutschland durch die Reformen im Zuwanderungsrecht für qualifizierte
395 Fachkräfte deutlich attraktiver geworden. Dies gilt es weiter auszubauen, um im globalen
396 Wettbewerb um ausländische Fachkräfte zu bestehen.

397 **5. Freiheit, Innere Sicherheit und Rechtsstaat – Garantien des Staatswesens**

398 **So viel Staat wie nötig, so viel Freiheit wie möglich**

399 Unsere Gesellschaftsordnung beruht auf dem Gedanken der Freiheit des Individuums. Jede
400 staatliche Regelung, jedes Gesetz nimmt uns ein Stück dieser individuellen Freiheit.
401 Deswegen ist die Junge Union Bayern davon überzeugt, dass nicht alles geregelt werden
402 muss, was auch geregelt werden kann. Nur für wichtige Gemeinschaftsgüter bedarf es einer
403 gesetzlichen Regelung. Die Freiheit des Einen endet aber da, wo die Freiheit des Anderen
404 beginnt. Voraussetzung für diese Freiheit ist demnach ein funktionierender Rechtsstaat,
405 diesen zu gewährleisten gehört zu den ureigensten Aufgaben des Staates. Wir als Junge
406 Union Bayern stehen zu einem wehrhaften Rechtsstaat mit einer unabhängigen Justiz. Ihm
407 allein obliegt die unbedingte und konsequente Durchsetzung des geltenden Rechts.
408 Insbesondere stehen wir als Junge Union Bayern für eine konsequente Bekämpfung von
409 jeglichem Extremismus.

410 Bayern soll auch weiterhin das sicherste Bundesland bleiben. Grundlage dafür sind gut
411 ausgestattete und personell schlagkräftige Sicherheitskräfte. Im Konflikt zwischen Freiheit
412 und Sicherheit müssen auch neue Wege gegangen werden: Kriminalität und Terror machen
413 nicht vor Grenzen halt. Wir wollen die informatorische Vernetzung von Sicherheitskräften
414 verschiedener Staaten, Länder und Ressorts deshalb intensivieren.

415 Justiz und Verwaltung müssen für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein. Um das
416 Vertrauen der Bürger in den funktionierenden Rechtsstaat sicherzustellen, ist eine
417 gleichbleibend hohe Qualität von Justiz und Verwaltung, sowie zügigen
418 Verfahrensabschlüssen notwendig. Transparenz und Nachvollziehbarkeit von

419 Entscheidungen sind dabei von elementarer Bedeutung. Geltendes Recht ist unabhängig
420 von Alter, Geschlecht und Herkunft durchzusetzen.

421 **Digitalisierung – Chancen nutzen, Risiken begegnen**

422 Die Digitalisierung stellt den Staat und unser Rechtssystem vor große Herausforderungen.
423 Chancen für mehr Transparenz, Schnelligkeit und Gründlichkeit im Rechtsverkehr gilt es zu
424 nutzen. Rechtssicherheit in der digitalen Welt zu gewährleisten, ist Aufgabe eines modernen
425 Staates, Datenschutz und Datensicherheit kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

426 **Unsere Gesellschaftsordnung – Aufgabe für jeden**

427 Das Gelingen unseres Staatswesens setzt auch die Mitwirkung eines jeden Bürgers voraus.
428 Aus Bürgerrechten resultieren auch Bürgerpflichten, die Teilhabe eines Bürgers an seiner
429 Demokratie in Form von Wahlen halten wir für die zuvorderste Bürgerpflicht. Durch
430 ehrenamtliches Engagement sollte jeder Bürger einen Beitrag zur Gesellschaft leisten.
431 Schließlich stellt das Ehrenamt eine tragende Säule unseres Gemeinwesens dar und kann
432 durch keine staatliche Aktivität aufgefangen werden. Gesellschaftlicher Wandel, positiv wie
433 negativ, wird von jedem durch sein tagtägliches Handeln und Nicht-Handeln geprägt.
434 Grundvoraussetzung für das Gelingen unserer Gesellschaftsordnung ist deswegen in erster
435 Linie, dass die im gesellschaftlichen Konsens geschaffene und christlich geprägte Leitkultur
436 auch gelebt wird.

437 **Integration – Herausforderung und Chance**

438 Die Integration nach Deutschland kommender Menschen ist eine andauernde
439 Herausforderung und Daueraufgabe für Gesellschaft und Staat. Die Junge Union Bayern
440 spricht sich vorbehaltlos für das im Grundgesetz verankerte Asylrecht aus. Ohne festes
441 Wertefundament und gelebte Leitkultur kann Integration jedoch nicht gelingen. Integration
442 wird nicht auf Kompromissbasis funktionieren. Unsere christlich-abendländischen Wurzeln
443 und das Erbe der Aufklärung haben unsere Kultur nachhaltig geprägt und bilden unsere
444 Identität. Angerhörige anderer Religionen und Kulturen sind in Deutschland willkommen
445 und gehören zu einem religiös toleranten und säkularisierten Land, haben sich jedoch wie
446 jede geistliche Strömung an den hier vorherrschenden Werten und Gesellschaftsstrukturen
447 zu orientieren. Die Grundfesten unserer Gesellschaft, wie die Trennung von Staat und Kirche,
448 die Gleichberechtigung von Mann und Frau, Meinungsfreiheit, Toleranz, Rechtsstaatlichkeit
449 und das Gewaltmonopol des Staates, sind nicht verhandelbar.

450 Jeder, der sich in diesem Land aufhalten möchte, muss bereit sein, diese Prinzipien
451 anzuerkennen. Für die Junge Union Bayern steht es außer Frage, dass

452 Integrationsmaßnahmen seitens des Staates und der Gesellschaft für Menschen mit
453 Bleibeperspektive angeboten werden müssen und Bayern ein weltoffenes Land mit Respekt
454 und Achtung für jede andere Kultur bleiben soll. Jedoch gilt in erster Linie eine
455 Integrationsverpflichtung der Zuwanderer, wenn diese eine Zukunft in unserem Land
456 suchen. Diese Bringschuld muss entschieden eingefordert werden.

457 Ohne ausreichende Sprachkenntnisse und grundlegende Bildung ist eine Integration in den
458 deutschen Arbeitsmarkt nicht möglich. Der Spracherwerb und die Nutzung der deutschen
459 Sprache müssen von staatlicher wie von gesellschaftlicher Seite noch stärker betont und
460 eingefordert werden.

461 Die Leistung des Einzelnen ist nicht nur für das Erlangen der Sprachkenntnisse und der
462 Bildung nötig, sondern für das Gelingen der Integration überhaupt. Deshalb bestehen wir
463 auf der Leistung eines jeden Einzelnen und lehnen die gezielte Zuwanderung in unsere
464 Sozialsysteme entschieden ab. Jeder dauerhaft bei uns lebende Ausländer muss für seinen
465 eigenen Lebensunterhalt sorgen können.

466 Neben einer Integration in den Arbeitsmarkt muss auch eine Assimilation an die Normen
467 und Werte unserer Gesellschaft stattfinden. Geschichte, Herkunft und Kultur eines jeden
468 Zuwanderers kann unsere Gesellschaft nur bereichern, sofern diese nicht unseren
469 Grundwerten widersprechen. Eine Multi-Kulti-Gesellschaft und falsch verstandene Toleranz
470 führt zur Herausbildung von Parallelgesellschaften, die den gesellschaftlichen
471 Zusammenhalt gefährden. Für ein erfolgreiches gesellschaftliches Miteinander ist eine
472 Orientierung an unserer deutschen Leitkultur obligatorisch.

473 Wer nicht bereit ist, die Werte unserer Gesellschaft anzuerkennen und seinen Beitrag zu
474 einer gelungenen Integration zu leisten, hat keinen Platz in unserer Gesellschaft und muss
475 unser Land wieder verlassen.

476 Wer unsere Werte lebt und sich in die Gesellschaft einbringt, dem soll die
477 Staatsbürgerschaft Deutschlands offenstehen. Eine doppelte Staatsbürgerschaft lehnt die
478 Junge Union Bayern ab. Die deutsche Staatsbürgerschaft muss jedoch einen
479 aner kennenswerten Leistungserfolg am Ende einer Integrationsbemühung darstellen und
480 darf kein Automatismus eines Aufenthaltes sein.

481 **6. Wissenschaft, Forschung und Innovation**

482 Wissenschaft, Forschung und Lehre leisten einen wichtigen Beitrag für unseren kulturellen
483 und vor allem wirtschaftlichen Wohlstand. Hochschulen sind Keimzellen neuer Ideen, ein
484 Marktplatz für Gedankenaustausch und Zukunftswerkstatt für innovative Technologien. Die

485 Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre sind für die Junge Union Bayern
486 unverzichtbar. Dabei tragen unsere Hochschulen und Forschungseinrichtungen auch eine
487 gesamtgesellschaftliche Verantwortung und erfüllen ihre Aufgabe, Wissen und Erkenntnis
488 zu mehren unter Einhaltung von ethischen Grundsätzen.

489 **Hochschulprofile erhalten**

490 Universitäten verantworten Grundlagenforschung von hohem Anspruch. Die akademische
491 Lehre hat die Aufgabe, die Studenten und den wissenschaftlichen Nachwuchs an die
492 Forschung heranzuführen und eine grundlegende Berufskompetenz zu vermitteln. Die
493 Hochschulen für Angewandte Wissenschaften haben ein eigenes, unverzichtbares Profil. Sie
494 vermitteln wissenschaftlich fundiertes, praxisorientiertes Wissen auf hohem akademischem
495 Niveau und sind aufgrund der raschen Einsetzbarkeit und der speziellen Berufsqualifizierung
496 der Absolventen aller angebotenen Studiengänge von hoher Bedeutung für den
497 Arbeitsmarkt. Vor allem ihre Stärke im Bereich der praxisorientierten Forschung macht sie
498 zum idealen Partner für die Wirtschaft.

499 **Forschungsstarkes Bayern**

500 Bayern verdankt seinen wirtschaftlichen Erfolg in hohem Maße der Forschungsstärke seiner
501 Hochschulen, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft. Um die Attraktivität des
502 Forschungsstandortes für die Zukunft zu sichern, müssen wissenschaftliche Freiräume und
503 gute Arbeitsbedingungen für die wissenschaftlichen Leistungsträger garantiert werden. Die
504 infrastrukturellen Rahmenbedingungen für effektive Forschung sind konsequent
505 weiterzuentwickeln.

506 Um weiter an der Spitze des Fortschritts zu stehen, ist es von entscheidender Bedeutung,
507 die Vernetzung zwischen den einzelnen Forschungsregionen, vor allem zwischen
508 Universitäten, Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, außeruniversitären
509 Forschungseinrichtungen sowie Entwicklungszentren der Wirtschaft in Bayern weiter
510 voranzutreiben.

511 **Wissenschaftlichen Nachwuchs - Perspektiven schaffen**

512 Um eine Abwanderung von exzellenten, forschungsstarken Wissenschaftlern einzudämmen
513 und qualifizierte Nachwuchswissenschaftler – insbesondere junge Frauen – für den
514 bayerischen Wissenschafts- und Forschungsstandort zu gewinnen, muss es uns gelingen,
515 einen überschaubaren Zeitrahmen für die wissenschaftliche Qualifizierung zu schaffen und
516 unserem wissenschaftlichen Nachwuchs eine gewisse Sicherheit und Planungsperspektive
517 zu bieten.

518

7. Gesundheit und Vorsorge

519 Der deutsche Sozialstaat ist eine der größten gesellschaftlichen Errungenschaften in der
520 Geschichte der Bundesrepublik. Das Leben stellt den Einzelnen vor große
521 Herausforderungen, die sich auch in allgemeine Lebensrisiken wie Krankheit,
522 Pflegebedürftigkeit, Arbeitslosigkeit, Unfälle und der Sicherstellung eines Einkommens
523 niederschlagen. Durch die verschiedenen Zweige der Sozialversicherung werden diese
524 Risiken für einen Großteil der Bevölkerung begrenzt und abgedeckt.

525 Demografischer Wandel als Herausforderung

526 Dauerhaft niedrige Geburtenraten und eine längere Lebenserwartung verändern die
527 Altersstruktur unserer Gesellschaft. Der demographischen Wandel stellt unseren Sozialstaat
528 vor enorme Herausforderungen. Um einen leistungsfähigen Sozialstaat zu erhalten, muss
529 diese demographische Realität erkannt und darauf durch entsprechende Reformen reagiert
530 werden. Die Folgen des demographischen Wandels werden besonders im Renten-,
531 Gesundheits- und Pflegebereich spürbar sein.

532 Finanzierung durch den Generationenvertrag

533 Grundsätzlich sollen die aus den Sozialversicherungen erbrachten Leistungen durch Beiträge
534 finanziert werden. Besonders beim Umlageverfahren in der gesetzlichen
535 Rentenversicherung gilt der ungeschriebene Generationenvertrag: Die Leistungen für Ältere
536 werden zum größten Teil durch die Einzahlungen von Jüngeren finanziert. Dieses
537 gesellschaftliche Abkommen ist wie jeder Vertrag nur gerecht und langfristig tragfähig,
538 wenn er für alle Beteiligten ausgeglichen ist. Die Folgen der demographischen
539 Veränderungen dürfen also nicht einseitig zu Lasten der jüngeren beitragszahlenden
540 Generationen gehen. Da es sich um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handelt, muss
541 jede Generation hierzu einen Beitrag leisten.

542 Bei der Sicherstellung einer ausreichenden Finanzierung darf ebenfalls nicht vergessen
543 werden, dass die Leistungsfähigkeit des Sozialstaats im Wesentlichen von der
544 Leistungsfähigkeit der Wirtschaft abhängt. Alles, was verteilt werden soll, muss zuerst auch
545 erwirtschaftet werden.

546 Gesundheit und Pflege

547 In Bayern haben wir ein ausgezeichnetes Gesundheitssystem mit einer flächendeckenden
548 Versorgung durch Krankenhäuser, Spezialzentren und Hausärzte. Als Junge Union Bayern
549 möchten wir diesen hohen Standard halten und ausbauen. Die neuen Möglichkeiten der

550 Digitalisierung möchten wir nutzen um die Versorgung weiter zu verbessern. Auch
551 Kooperationen und Spezialisierungen von Heil- und Hilfseinrichtungen leisten hier einen
552 wertvollen Beitrag für die Zukunft.

553 Ältere Menschen haben in der Regel einen größeren Bedarf an Gesundheits- und
554 Pflegedienstleistungen. Durch den steigenden Anteil dieser Altersgruppe wird es auch zu
555 höheren Ausgaben in jenem Bereich kommen. Das stellt eine große finanzielle
556 Herausforderung dar. Als Junge Union Bayern bekennen wir uns zu einer für jeden Bürger
557 erhältlichen und bezahlbaren Kranken- und Pflegeversicherung, welche gleichzeitig für alle
558 Bürger eine medizinische Grundversorgung von hoher Qualität bietet. Das duale Prinzip aus
559 gesetzlicher und privater Absicherung hat sich bewährt und soll fortbestehen. Durch die sich
560 daraus ergebende Entscheidungsmöglichkeit stehen die beiden Systeme in positiver
561 Konkurrenz zueinander. Leistungs- und Beitragsniveau werden nicht alleine durch den Staat
562 bestimmt und somit auch ein innovativer Gestaltungsrahmen geschaffen.

563 **Versorgung im Alter**

564 Im Bereich der Altersvorsorge bestehen die größten Konfliktpotentiale, da die gesetzliche
565 Rente durch das Umlageverfahren finanziert wird. Als Junge Union in Bayern bekennen wir
566 uns zum grundsätzlichen Ziel der Altersvorsorge: Ein auskömmliches Einkommen im
567 Ruhestand muss erreichbar sein. Hierzu gilt es neben der gesetzlichen Rente auch privat und
568 betrieblich vorzusorgen. Die Lasten des demographischen Wandels sind gerecht auf die
569 Gesellschaft zu verteilen und dürfen nicht allein zu Lasten der jungen Generation gehen. Die
570 Einzahlungs- und Auszahlungszeiten müssen an die demographische Realität und
571 Veränderungen in der Lebens- und Lebensarbeitszeit angepasst werden.

572 In Summe sind die Aufwendungen für ein auskömmliches Einkommen im Ruhestand gleich.
573 Es geht darum, die Verteilung dieser Lasten generationengerecht zu gestalten. Gerade
574 unsere Generation, die das ganze Berufsleben noch vor sich hat, muss sich für einen
575 gesellschaftlich tragfähigen Konsens einsetzen.

576 Generell soll aus Sicht der Jungen Union Bayern das komplette Altersvorsorgesystem, egal
577 ob staatlich durch Pensionen, gesetzlich, betrieblich oder privat, auf seine Vereinbarkeit mit
578 der heutigen Lebens- und Arbeitswelt überprüft werden. Zwei Leitgedanken sollen dabei die
579 Verminderung der Komplexität und Erhöhung der Transparenz sein. Das Hauptaugenmerk
580 muss allerdings auf der Errichtung von flexiblen, auf die jeweiligen Lebensentwürfe
581 anpassbaren, Vorsorgesystemen liegen. Ebenso darf ein vorsorgender Sparer nicht für seine
582 Leistung bestraft werden, sodass er einen angemessenen Mehrbetrag erhalten muss, als
583 derjenige, der sein Leben lang weniger in die Rentenkasse eingezahlt hat.

584

8. Lebensräume gestalten

585 Egal ob in der Stadt oder auf dem Land - in Bayern lässt es sich gut leben. Wenn auch nicht
586 mehr die größten Unterschiede in der Lebensqualität vom Wohnort abhängen, so bekennen
587 wir uns als Junge Union Bayern zum Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen in ganz Bayern
588 zu schaffen. Wir verstehen darunter, dass die Chancen zur aktiven Lebensgestaltung
589 unabhängig vom Wohnort für alle gleich sind. Ebenso dürfen körperliche
590 Beeinträchtigungen die Selbstverwirklichung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
591 nicht verhindern. Wir unterstützen die Übernahme der UN-Behindertenrechtskonvention.
592 Eine inklusive Gesellschaft, die Menschen mit Behinderung als gleichwertig begreift und
593 gleichberechtigt behandelt, ist unser Leitbild.

594 Das Leben in Stadt und Land wird niemals komplett gleichartig sein. Beide Lebensräume
595 sind unterschiedlich und bieten somit jeweils andere Vorteile und Herausforderungen.
596 Dadurch ergänzen sich die Ballungsräume mit den ländlichen Räumen jedoch auch
597 gegenseitig und tragen so zur Vielfalt Bayerns bei.

598 Infrastruktur - Zukunft Mobilität

599 Der entscheidende Punkt für die Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen ist der
600 Ausbau und die Instandhaltung von Infrastruktur. Dies gilt für die örtliche Infrastruktur
601 sowie für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und die Verwaltung. Nur so bleibt der
602 Wohnort attraktiv. Für ein Flächenland wie Bayern ist allerdings die überörtliche
603 Infrastruktur mit leistungsfähigen Verkehrswegen und vor allem auch einer sehr gut
604 ausgebauten digitalen Infrastruktur besonders wichtig. Durch sie wird die schnelle
605 Verbindung zwischen den urbanen und ländlichen Lebensräumen hergestellt und so
606 Mobilität gewährleistet. Bei der Umsetzung muss ein sparsamer Umgang mit der Fläche, der
607 Einfluss auf die Umwelt und körperliche Beeinträchtigungen berücksichtigt werden.

608 Wir als Junge Union Bayern bekennen uns deshalb zum Ausbau und Erhalt einer
609 leistungsfähigen Infrastruktur. Auch Großprojekte sind dafür notwendig, welche gemeinsam
610 mit den Bürgern umgesetzt werden sollen. Hierzu muss ein entsprechender
611 Gestaltungswille der politischen Entscheidungsträger erkennbar sein und klar kommuniziert
612 werden. Ebenso muss die Infrastruktur für alle Menschen nutzbar sein. Bei der Umsetzung
613 müssen körperliche Beeinträchtigungen berücksichtigt werden.

614 Bezahlbaren Wohnraum für alle

615 Als Junge Union Bayern setzen wir uns als Ziel, die Rahmenbedingungen für bezahlbaren
616 Wohnraum für alle Generationen, Lebensphasen und Regionen zu schaffen. Durch sozialen

617 Wohnungsbau sollen soziale Spitzen abgemildert werden. Im Vordergrund müssen aus
618 unserer Sicht jedoch private Investitionen stehen. Bauwilligen Investoren dürfen keine
619 unnötigen Steine in den Weg gelegt werden. Die Schaffung von gleichwertigen
620 Lebensverhältnissen ist ein Baustein, um eine Reduzierung der Wanderungsbewegungen zu
621 erreichen und zur Lösung dieser Aufgabe beizutragen.

622 **Starke Kommunen – starkes Bayern**

623 Die Ungleichheit der Lebensräume stellt die Politik vor jeweils andere Herausforderungen.
624 Für die Entstehung und den Erhalt von attraktiven Lebensräumen sind die richtigen
625 politischen Weichenstellungen vor Ort mitentscheidend. Hierfür benötigen die Kommunen
626 freie Entscheidungsmöglichkeiten und ausreichende Ressourcen. Die Junge Union Bayern
627 setzt sich deshalb für eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung und eine
628 angemessene Finanzausstattung der Kommunen ein. Gleichzeitig muss auf die tatsächliche
629 Handlungsfähigkeit der Kommunen geachtet werden. Neben einer noch effizienteren
630 Verwaltung gilt es hier die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zu fördern.

631 **Grundversorgung sichern**

632 Weitere wesentliche Punkte sind der Erhalt einer Grundversorgung, wie zum Beispiel Strom,
633 Wasser, Gas, und die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung. Hier
634 ist der Staat in besonderem Maß gefordert. Wichtig sind wohnortnahe
635 Bildungsmöglichkeiten, angefangen von Kinderbetreuungseinrichtungen bis hin zur gut
636 erreichbaren Hochschule. Außerhalb von Ballungsräumen angesiedelte Arbeitsplätze dienen
637 ebenfalls dem Ziel von gleichwertigen Lebensverhältnissen und vermindern den
638 Abwanderungsdruck. Dies gilt auch für die Berufsausbildung.

639 **Denkmalschutz**

640 Der Denkmalschutz sichert historische Bauwerke und Ensemble, welche oft die Seele eines
641 Ortes und ein kulturelles Vermächtnis darstellen. Diese erschaffen ein unverwechselbares
642 Ortsbild und zeugen von unserer Herkunft. Der Denkmalschutz darf jedoch nicht zu Lasten
643 der Belebung und Modernisierung unserer Ortskerne gehen. Hohe Auflagen im
644 Sanierungsfall lassen oft die Kosten beträchtlich steigen. Hier ist auf angemessenes
645 Verhältnis zu achten.

646 **Heimische Landwirtschaft**

647 Die Land- und Forstwirtschaft gehört nicht nur historisch zu Bayern, sondern sie wird auch
648 zukünftig wichtige Aufgaben für unseren Freistaat erfüllen. Unsere Landwirte erzeugen

649 weltweit geschätzte und hochqualitative Lebensmittel und pflegen auch unsere
650 Kulturlandschaft. Dies prägt das typische Bild unserer Heimat.

651 Trotz eines Strukturwandels ist unsere Landwirtschaft immer noch von vergleichsweise
652 kleineren Betrieben in Familienbesitz geprägt. Als Junge Union Bayern erkennen wir den
653 unschätzbaren Wert einer regionalen Lebensmittelversorgung. Wir möchten diese Betriebe
654 weiterhin unterstützen, unabhängig davon, ob diese konventionell oder biologisch
655 bewirtschaftet werden.

656 In den letzten Jahren ging immer mehr landwirtschaftlich nutzbare Fläche verloren. Der
657 wesentliche Grund liegt hierfür in der Versiegelung des Bodens durch Wohn-, Gewerbe- und
658 Straßenbau sowie dem Ausweisen von ökologischen Ausgleichsflächen. Als Junge Union
659 setzen wir uns für Lösungen ein, die einerseits Flächen schonen und andererseits die sinnvolle
660 Weiterentwicklung unserer Ortschaften und unserer Infrastruktur nicht blockieren.

661 Gleichzeitig sehen wir Chancen für die Landwirtschaft, welche wir als Junge Union Bayern
662 weiterhin unterstützen möchten. Viele Landwirte haben sich in den letzten Jahren
663 weitere Einkommensquellen erschlossen, dazu gehört zum Beispiel die Energieerzeugung
664 und die Direktvermarktung der erzeugten Lebensmittel. Nach einer erfolgten Technisierung
665 steht nun mit der Digitalisierung ein weiterer Innovationsschub bevor.